

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13, 14 DS-GVGO bei Abschluss von Netzverträge

Die zur Durchführung des Vertrages erforderlichen personenbezogenen Daten des Kunden werden von der GWN unter Beachtung der Vorschriften zum Datenschutz erhoben, verarbeitet und genutzt. Ab 25. Mai 2018 gelten folgende Informationspflichten:

Von wem erheben wir die personenbezogenen Daten?

Anschlussnutzer, Anschlussnehmer, Einspeiser von erneuerbaren Energien sowie Speichersystemen, Anlagenbetreiber, Messstellenbetreiber und Netznutzer

Wofür und auf welcher Grundlage erheben wir Ihre Daten?

Wir erheben von den vorgenannten Personengruppen die für den jeweiligen Vertrag erforderlichen personenbezogenen Daten. Dies sind alle Daten, die wir für die Erbringung und Abrechnung der vereinbarten Leistungen oder den Vertragsschluss benötigen, z.B. Name, Adresse, Kundennummer, Anlagenadresse, bei Anschlussverträgen auch Gemarkung, Flur, Flurstück, Geburtsdatum, Telefonnummer für Rückfragen, ggf. Art der anzuschließenden Anlagen nebst technischer Angaben, ggf. Einspeise- und Abnahmewerte, Informationen über die Zahlungsabwicklung, Rechnungsdaten, Messlokation (Zählernummer) sowie den Inbetriebnahmezeitpunkt von Einspeise-, Mess- oder Abnahmeanlagen. Werden uns im Zusammenhang mit einem Vertragsschluss auch personenbezogene Daten Dritter (Mitarbeiter, Grundstückseigentümer, Anlagenbetreiber, Installateure, Sonstiger) benannt, so werden diese Kontaktdaten von uns ebenfalls nur im Rahmen der vorgenannten Zwecke verwendet.

Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b), c) und f) Datenschutz-Grundverordnung und bei Vorliegen einer gesonderten Einwilligungserklärung Art. 6 Abs. 1 lit. a).

Erfolgt eine Weitergabe an Dritte?

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Erfüllung des Vertrages, gesetzlicher Pflichten oder aufgrund einer Einwilligungserklärung zulässig ist. Dies ist aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Strom/Gas) u.a. der Fall gegenüber

- Lieferanten
- Messstellenbetreibern
- Bilanzkreisverantwortlichen
- anderen Netzbetreibern.

Soweit ausreichend erfolgt eine Weitergabe nur in pseudonymisierter und aggregierter Form. Eine Weitergabe von Vertrags- und Abnahmedaten erfolgt ferner im eigenen berechtigten Interesse an Auftragsdatenverarbeiter und Dienstleister sowie an Inkassounternehmen, die zur Vertragserfüllung, Bonitätsprüfung oder zulässigen Rechtsverfolgung eingebunden werden.

Bonitätsprüfung (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Wir geben Ihren Name und Ihre Adresse vor dem Vertragsschluss an die Verband der Vereine Creditreform e.V., Hellersbergstraße 12, D-41460 Neus für eine Bonitätsprüfung weiter. **Sie sind berechtigt, einer Weitergabe jederzeit telefonisch, schriftlich oder per E-Mail an [info\[at\]gwn24.de](mailto:info[at]gwn24.de) mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen.** In diesem Fall ist jedoch kein Vertragsschluss möglich.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten werden für die Dauer des bestehenden Vertragsverhältnisses gespeichert und erst gelöscht, wenn alle tatsächlichen und rechtlichen Verpflichtungen erfüllt und keinerlei handelsrechtlichen oder steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten mehr einzuhalten sind. Die Fristen und Pflicht zur Löschung ergeben sich ergänzend aus dem Messstellenbetriebsgesetz.

Was haben Sie für Rechte?

Der Kunde hat das Recht, jederzeit Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Des Weiteren ist der Kunde berechtigt, die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Er hat ebenfalls das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Ebenfalls steht dem Kunden das Recht zu, seine personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und sie an einen von ihm benannten Dritten direkt übermitteln zu lassen (Recht auf Datenübertragbarkeit). Sofern der Kunde seine Einwilligung für eine weitergehende Datenerhebung erteilt hat, ist der Kunde berechtigt, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Die Bereitstellung der im Liefervertrag pflichtgemäß anzugebenen personenbezogenen Daten ist für den Vertragsabschluss erforderlich. Der Kunde ist verpflichtet, alle im Lieferauftrag anzugebenen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Bei Zurückhaltung der Daten kann eine ordnungsgemäße Durchführung und Erfüllung des Vertrages nicht gewährleistet werden mit der Folge der Verweigerung eines Vertragsabschlusses. Gleiches gilt mit der Folge einer möglichen Beendigung des Vertrages, wenn der Kunde die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der Daten beansprucht, die für die Abwicklung des Vertrages notwendig sind.

An wen können Sie sich wenden?

Ist der Kunde der Auffassung, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gegen die Vorschriften des Datenschutzes verstößt, so kann der Kunde sich an die uns als Verantwortlichem wenden. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@gwn24.de

Gleichzeitig hat der Kunde das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Telefon: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.

**Wir behalten uns eine jederzeitige Änderung unserer Datenschutzinformation vor.
Eine aktuelle Datenschutzinformation finden Sie stets auf unserer Homepage www.gwn24.de oder
ausgelegt in unserem Kundenzentrum.**

Stand: Mai 2018